

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 34 (1944)
Heft: 8

Artikel: Der Briefmarkensammler
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-635495>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



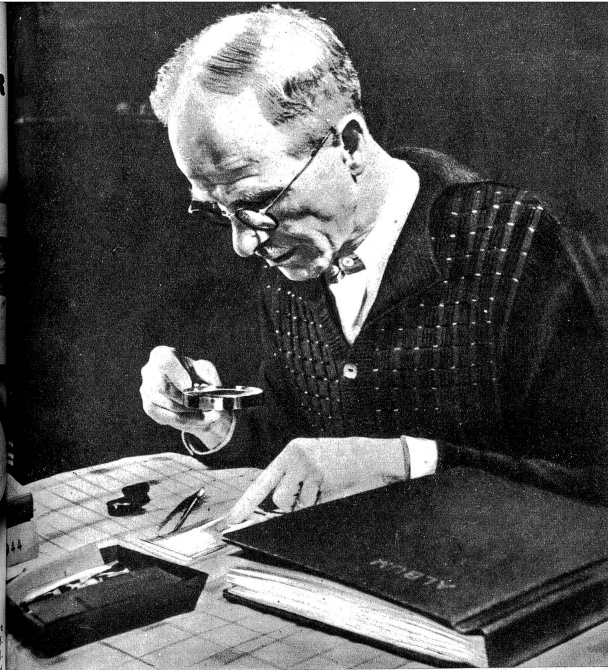
Oben: Die Post kommt! Jeden Tag 2mal bringt der Briefträger Zeitungen, Briefe usw. ins Haus

DER BRIEFMARKENSAMMLER

Unten: Der Blick des Philatelisten richtet sich stets zuerst auf die verwendeten Briefmarken, welche die soeben erhaltenen Karten und Briefumschläge aufweisen. Welche Freude für den Briefmarkensammler, wenn sich unter den Poststücken eine Karte, wie unten abgebildet, befindet



Begehrte, neue Schweizerbriefmarken; Einzelmarken und Vierer-Blöcke



Alle seine Freizeitstunden widmet er seiner Sammelleihaberei

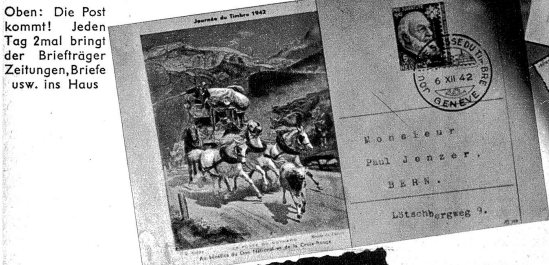
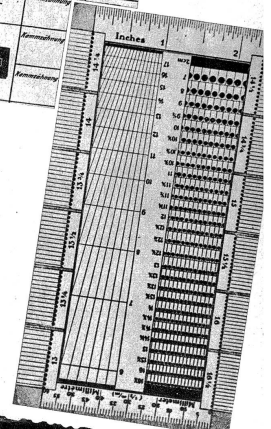
Frankaturmarken der SBB

Übersichtszusammenstellung

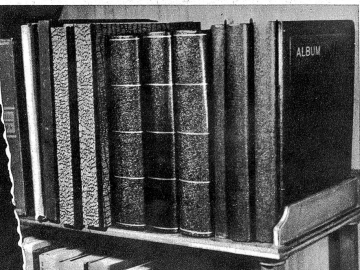
Jahr	Papier	Lithant	Wasserzeichen	Zählung	Druck
1915	Weisses, das grüne für Papier	SBB	-	Schlüssel durch	Stichdruck und Zinnformen
1918	Weisses, dieses Papier	SBB	-	1. Schlüssel durch, 2. Schlüssel durch	Stichdruck und Zinnformen
1920	Weisses, dieses für gewöhnlich	SBB	-	1. Schlüssel durch, 2. Schlüssel durch	Stichdruck und Zinnformen
1938	Weisses, dieses für gewöhnlich	SBB	-	1. Schlüssel durch, 2. Schlüssel durch	Stichdruck und Zinnformen
1958	Weisses, dieses für gewöhnlich	SBB	-	1. Schlüssel durch, 2. Schlüssel durch	Stichdruck und Zinnformen
1978	Weisses, dieses für gewöhnlich	SBB	-	1. Schlüssel durch, 2. Schlüssel durch	Stichdruck und Zinnformen
1998	Weisses, dieses für gewöhnlich	SBB	-	1. Schlüssel durch, 2. Schlüssel durch	Stichdruck und Zinnformen

Der Zähnungs-schlüssel gibt Auskunft über Perforation jeder einzelnen Marke

Oben: Die Beschriftung und Gestaltung der Alben ist ganz individuell. Jeder Markensammler hat andere Ansichten. Einer klebt sämtliche Marken auf einen schwarzen Untergrund, ein anderer umrahmt jede einzelne Marke usw. Erläuterungen und Übersichtszusammenstellungen sind Spezialitäten des Eigentümers obigen Blattes



Als kleines, sinnvolles Wahrzeichen der Post besitzt die Briefmarke als Sammelobjekt auf der ganzen Welt viele Anhänger. Ein Jeder kann sich leisten. Briefmarken zu sammeln. Die heute nur noch mit grösstem Aufwand zu bestreitenden und unüberschaubaren Allgemeinsammlungen sind im Schwinden begriffen. Als gegenwärtiger Trumpf gelten die Sondergebiete, wie z. B. Sammlungen von einzelnen Ländern, Flugpost, Blocks usw. Je nach den zur Verfügung stehenden Mitteln kann man einzelne oder mehrere dieser Teilgebiete sammeln und ausbauen

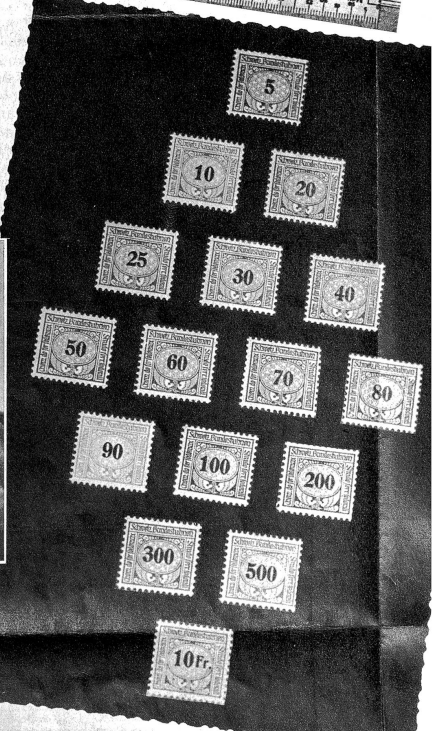
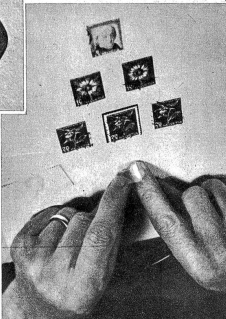


Links: Schon als Schüler unterließ der Besitzer dieser Alben der Briefmarkensammelleihaberei. Heute hat er wissenschaftliche, gut aufgebaute Spezialsammlungen, die sogar an der letztjährigen Nationalen Briefmarkenausstellung „Gephi“ in Genf mit der silbervergoldeten Medaille ausgezeichnet wurden - Unten: Alle gestempelten Marken werden gebadet und vom anhaftenden Gummi befreit, alsdann getrocknet und den übrigen Arbeitsvorgängen der Prüfung unterzogen



Die einem Philatelisten zur Verfügung stehenden Hilfsmittel sind: Lupen, Pinzetten, Schere, Zähnungs-schlüssel, Kreidprüfer, Klebefalzen, Deckfolien, Kataloge usw. Unten: Das Aufkleben der Marke mittels den Klebefalzen ist besonders eine zeitraubende Angelegenheit

Unten: Ein wichtiger Faktor ist die Papierbestimmung sowie die in den Marken eingepprägten Wasserzeichen. Mit 1-2 Tropfen gereinigtem Benzin, das man auf die, auf einem schwarzen Untergrund liegenden Marke gießt, tritt sofort das Wasserzeichen zum Vorschein



Links und rechts aussen: Einzelne Albenblätter mit je einem kompletten Satz. Links die gegenwärtigen kursgültigen Landschaftsausgaben und hist. Bilder mit schrägem Aufdruck „Official“. Rechts aussen eine Serie Eisenbahnmarken



BILDBERICHT VON ROLAND JENZER, BERN